

Paul Siebeck an Windelband, Tübingen, 2.9.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

2. September 1909.

W.-ws.² Herrn Geheimrat Professor Dr. W. Windelband in Heidelberg.

Hochverehrter Herr Geheimrat, es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Nachfrage nach Ihren Hochstiftvorträgen³ andauernd recht lebhaft ist. Mein Lagervorrat ist infolgedessen sehr klein geworden. Die übrigen Exemplare sind nun nicht alle verkauft, denn es mussten viele Exemplare in Kommission geliefert werden, wie das üblich ist. Was von diesen Exemplaren nicht verkauft ist, könnte ich zurückrufen, doch würde dadurch der Vertrieb gestört, denn die Sortimenter wären dann nicht mehr in der Lage, das Buch bei Nachfrage von ihrem Lager zu liefern. Ich möchte deshalb lieber die Veranstaltung einer zweiten Auflage vorschlagen und bitte Sie höflichst um Ihre Meinungsäusserung zu diesem Vorschlage.

Für alle Fälle gestatte ich mir, Abzüge des stehenden Satzes beizufügen und Sie höflichst zu bitten, etwaige Aenderungen, die Sie vornehmen möchten, darin einzutragen.

Ihrer Rückäusserung bleibe ich gerne gewärtig und begrüsse Sie inzwischen in grösster Verehrung als Ihr aufrichtig ergebener

Paul Siebeck.

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgeber zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² W.-ws.] *Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst*

³ Hochstiftvorträgen] vgl. Windelband: *Die Philosophie im deutschen Geistesleben des XIX. Jahrhunderts. Fünf Vorlesungen*. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1909. Eine 2., durchgesehene Aufl. erschien noch im selben Jahr.